Ressort: Vermischtes

Nach Grundschul-Studie: Lehrerfunktionäre kritisieren Stadtstaaten

Berlin, 13.10.2012, 12:29 Uhr

GDN - Angesichts des miserablen Abschneidens von Hamburg, Berlin und Bremen beim Grundschulvergleich haben Lehrerfunktionäre harsche Kritik an der Schulpolitik der Stadtstaaten geübt. Der Präsident des Deutschen Lehrerverbandes, Josef Kraus, bemängelte den Trend zur Absenkung von Anforderungen, um möglichst viele Schüler zum Abitur zu bringen.

"Der infiziert die ganze Republik", so Kraus gegenüber dem Nachrichtenmagazin "Focus". "Und die Kultusministerkonferenz macht da auch noch mit." Er prangerte zudem "völlig anspruchslose Lehrpläne und eine lasche Unterrichtsdidaktik" in den Stadtstaaten an. Die Kultusminister der Stadtstaaten müssten ihre Stundentafel in den Kernfächern Deutsch und Mathematik deutlich erhöhen und sich auf detailliertere Lehrpläne festlegen. Zudem sei "Frühenglisch" überflüssig, "die Stunden sollten dem Fach Deutsch zugute kommen". Auch der Vorsitzende des Philologenverbandes, Heinz-Peter Meidinger, kritisierte: "Die Politik wünscht sich hohe Übertrittsquoten zum Gymnasium. Um diese zu erreichen, überbieten die Stadtstaaten sich mit immer neuen Innovationen." Dies führe zu Qualitätsverlusten.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-417/nach-grundschul-studie-lehrerfunktionaere-kritisieren-stadtstaaten.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619